

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **51 (1968)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Literaturstelle empfiehlt

Neu eingetroffen:

Tokarew: Die Religion in  
der Geschichte der Völker Fr. 16.40  
(in der Juli-Nummer  
besprochen)

## Aus der Bewegung



### Mitteilung des Zentralvorstandes

Sonntag, den 17. November 1968, findet  
im Café «Boy» in Zürich eine

### Präsidentenkonferenz

statt. Die Einladung mit Traktandenliste  
folgt zu gegebener Zeit.

### Freundschaftstreffen am Zürichsee

Statt der traditionellen Arbeitstagung  
hatte die Freigeistige Vereinigung der  
Schweiz auf den letzten Eidgenössischen  
Dank-, Buss- und Betttag das Freund-  
schaftstreffen mit den Anrainern des Bo-  
densees angesetzt. Im Kasino Zürich-  
horn trafen sich die Gesinnungsfreunde  
aus dem süddeutschen Raum, aus Oester-  
reich und der Schweiz. Das Thema der  
Tagung hiess: «Die jungen Menschen  
und die alte Welt». Als Gastreferent  
sprach zunächst Herr Michael Dym, ein  
Vertreter der fortschrittlichen Studenten-  
schaft Zürich. Er wollte provozieren, wie  
er sagte, musste aber die Erfahrung ma-  
chen, dass im Kreise der Freidenker, die  
ja selbst eine Provokation im christ-  
lichen Abendland sind, seine Kritik an  
der bestehenden Gesellschaft durchaus  
anerkannt wurde, wenn auch seine An-  
sichten über den Weg in die Zukunft  
nicht von allen geteilt wurden. Als zweiter  
Gastreferent sprach Herr Dr. August Kai-  
ser von der tiefenpsychologischen Stu-  
diengemeinschaft Zürich, der im wesent-

lichen aufzeigte, dass nicht nur die Ju-  
gend, sondern auch fortschrittliche Men-  
schen der älteren Generation die Kritik  
an der heutigen Welt im gleichen Sinne  
wie die Jugend üben. In der sehr rege  
benützten Diskussion waren es vor allem  
die Voten von Herrn Prof. Moser und Ge-  
sinnungsfreund Walter Gyssling, die  
diese Behauptung noch unterstützten.  
Das gemeinsame Mittagessen bot Gele-  
genheit zu manchem Gedankenaustausch  
mit Gesinnungsfreunden jenseits der  
Landesgrenzen. Der Nachmittag war der  
weiteren Aussprache gewidmet. Gegen  
fünf Uhr konnte Präsident Bollinger die  
ausserordentlich gut besuchte Versamm-  
lung schliessen. A. H.

### Ortsgruppe Basel

Freitag, den 11. Oktober 1968, um 20 Uhr,  
spricht bei uns als Gast Herr **Wilfried  
Jaensch** über

### Galileo Galilei

Ein historisches Beispiel für Freiheit und  
Unfreiheit der naturwissenschaftlichen  
Forschung.

Der Vortrag ist öffentlich und findet statt  
im Restaurant «Safranzunft», Basel, Ger-  
bergasse 11, 1. Stock.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten  
wir, dieser vielversprechenden Veranstal-  
tung eine zahlreiche Zuhörerschaft zu  
sichern.

Anschrift: Postfach 35, 4000 Basel 27.

\* \* \*

### Ortsgruppe Bern

Montag, den 21. Oktober 1968, 20 Uhr, im  
Säli des Restaurants «Victoriahall», Ef-  
fingerstrasse:

### Freie Zusammenkunft.

Es wird nicht persönlich eingeladen.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

\* \* \*

### Ortsgruppe Schaffhausen

Dienstag, den 22. Oktober 1968, 20 Uhr,  
im Restaurant «Falken», Schaffhausen,  
hören wir den Vortrag von Herrn Dr.  
Karl-Heinz **Deschner**:

### Der Vatikan und der Zweite Weltkrieg,

ab Tonband. Wir haben eine sehr gute  
Tonbandaufnahme dieses in Zürich ge-  
haltenen Vortrages. Der Vortrag fesselt  
von Anfang bis Ende.

Anschrift: Willy Bollinger, Schaffhausen,  
Furkastrasse 20, Telefon 5 96 58

\* \* \*

### Ortsgruppe Winterthur

Mittwoch, den 16. Oktober 1968, um 20  
Uhr, im Hotel «Volkshaus», Zimmer 4,  
Vortrag von Gesinnungsfreund **Walter  
Gyssling** über

### Papst und Pille

Machen Sie bitte Freunde und Bekannte  
auf diesen aktuellen Vortrag aufmerksam.

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesen-  
strasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

\* \* \*

### Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 11. Oktober 1968, 20 Uhr,  
im Kammermusiksaal des Kongresshau-  
ses Zürich, Eingang U, Gotthardstr. 5.  
Lichtbildervortrag von Carl **Stemler-  
Morath**, Basel, über das Thema

### Naturkundliche Jurawanderungen.

Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 2.75. Mit-  
glieder frei.

Freitag, den 18. Oktober 1968, 20 Uhr, im  
Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn»,  
Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

### Diskussionsabend.

Thema: Marx und seine Philosophie.

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich,  
Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28  
Familiendienst, Beratungen, Abdankungen:  
Tel. 051 54 47 15

### Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker.)

Bundesobmann, zugleich verantwortlicher Redakteur  
für Oesterreich und Leiter der Geschäftsstelle:

Hofrat Fritz **Kernmeier**, A 1150 Wien XV, Kanne-  
gasse 6/11/18, Telefon 92 50 305.

Sprechstunden daselbst jeden Freitag 17 bis 18 Uhr.  
**Bundesvorstand:** Sitzung vor den Vorträgen ab  
16.45 Uhr.

Sprechstunden dortselbst 18.15 Uhr.

**Vorträge:** Gewerkschaftshaus Gastgewer-  
be, A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, um  
18.45 Uhr.

9. Oktober 1968, Dr. Ernst Schwarz:  
«Macht und Geheimnis der Dummheit».

13. November 1968, Redakteur Karl Fran-  
ta: «Stumpfsinn, Aberglaube und Heuchelei  
im Katholizismus».

11. Dezember 1968, Dr. Steffy Endres:  
«Die neuen Aufgaben des Freidenker-  
bundes».

### Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

**Ehrenpräsident:** Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5,  
8032 Zürich.

**Präsident:** Marcel Bollinger, Neugrütthalde,  
8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62

**Geschäfts- und Literaturstelle:** Fritz Moser, Lang-  
grütstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.

**Verantwortliche Schriftleitung:** Redaktionskommis-  
sion der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz.  
Postfach 436, 5001 Aarau.

**Redaktionsschluss:** am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt,  
wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Bei-  
trags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der  
Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und  
Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

**Abonnementspreise:** Schweiz / Deutschland: jährlich  
Fr./DM 5.—; halbjährlich Fr./DM 3.—. Uebrig  
Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zu-  
züglich Porto. Einzelnummer Fr./DM —.50.

**Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen**  
sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS,  
Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto  
Zürich 80-48 853.

**Verlag:** Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

**Druck und Spedition:** Druckereigenossenschaft Aarau,  
Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.  
Landesbibliothek  
3000 Bern